



Bibliographische Daten

Titel: Des Heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Zierde
Signatur: Stoer. 1259

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Nach Standes-Gebühr zu ehrender Leser!

Nachdeme schon allbereit vor etlichen Jahren ein sogenantes Nürnbergisches Trachten-Büchlein von unterschiedlichen Händen verfertigt/ und denen Liebhabern sothaner Arten in ziemlicher Quantität feil geleet worden/ so daß gewiß wenig dergleichen Exemplaria mehr übrig zu finden; Als habe ich in Ansehung solchen Abgangs/ wie nicht weniger der eingeschlichenen Veränderungen wegen/ deren die Menschliche Sinnen/ bey der ohne dem heutig variablen Welt/ nur allzusehr unterworffen/ und fast täglich etwas Neues/ so denen Augen viel angenehmer als das Alte und vorige zu seyn duncket/ ihnen vorstellig machen/ mir dergleichen aufs neue zu verfertigen vorgekommen; sondern es haben auch iuber diß von unterschiedl. Ständen Liebhaber und Künstler sich gefunden/ so dieses mein Unternehmen nicht nur gebilliget/ sondern auch selbst zu einer mehrern Ausarbeitung gedachter Trachten und Vorstellung verschiedener sowol inn/ als ausser der Stadt Nürnberg sich befindenden herrlichen und zu sonderbarer Belustigung anschauens würdige Plätze Gebäue und Situationen/ deren ich zum theil selbst gezeichnet/ theils aber zu formlicher Copirung von andern in Communication erhalten/ zumlichen Anlaß gegeben. Und ob zwar mit dieser sehr mühsamen Laborirung zugleich auch die Unkosten zumlich gestiegen/ so soll mich jedennoch vergnügen/ wann dieses mein Werklein den Liebhabern gefällig/ und mit dero günstigen Augen durchzusehen gewürdiget werden wird. Solchergestalt wird mir der glückliche Erfolg dessen Gelegenheit geben/ mit Hoch-Herrlicher Vergünstigung/ diesem gegenwärtigen Theil ins künftige einen Anhang von mehrerer Lieblichkeit anzufügen/ und mich damit des Lesers sonderbaren Gunst und Geneigtheit zu empfehlen.